

Anmeldeschluss: 18. März 2015

Am 34. TECHNOLOGIEABEND

„Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – von der Lupine auf den Tisch“

am 25. März 2015, ab 18:00 Uhr,
im Hörsaal der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät
nehme ich teil nicht teil
Mit der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis bin ich einverstanden nicht einverstanden *

Unternehmen:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon, E-Mail:

* Ohne Ihre Einwilligung dürfen wir Ihre Daten nicht in die Veranstaltungsunterlagen aufnehmen. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock durch Versendung einer E-Mail an schuette@rostock.ihk.de, telefonisch unter 0381 338-101 oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.



Foto: berggeist007/pixelio

Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende, deren Organisatoren die Universität Rostock und die Industrie- und Handelskammer zu Rostock sind.

Die Organisatoren bedanken sich bei den Unterstützern:



Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – von der Lupine auf den Tisch

am Mittwoch, dem 25. März 2015, in Rostock

34. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe „Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft“



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Prolupin GmbH wurde 2009 als Spin-off eines der größten und angesehensten deutschen Forschungsinstitute, Fraunhofer IVV, zur Kommerzialisierung eines innovativen und patentierten Verfahrens zur Gewinnung von pflanzlichen Proteinen für die Lebensmittelindustrie gegründet.

Zunächst allein auf das B2B-Geschäft mit Zutaten begrenzt, wird seit 01.01.2015 das B2C-Geschäft für Endverbraucher deutlich in den Fokus gestellt. In enger Zusammenarbeit mit strategischen Business Partnern in Forschung & Entwicklung, Produktion und Handel, sind neben den bereits bekannten Eissorten viele weitere, sehr leckere Produkte entstanden. Alles in Eigenregie der Prolupin. Ab 2. Quartal 2015 wird das Start-up Venture somit eine neue Generation von rein pflanzlichen, 100 Prozent veganen, GMO-, gluten-, laktose- und cholesterinfreien Markenprodukten auf den europäischen Markt bringen. Und somit selbst die Initiative ergreifen.

Es gilt, ein neues Verständnis für die Lupine in allen Bereichen der Ernährungs- und Landwirtschaft, Forschung, Medien und vor allem in den Köpfen der Konsumenten zu verankern. Als eine neue Kategorie rein pflanzlicher Lebensmittel und echte Alternative gegenüber z.B. Soja.

Dabei konzentrieren wir uns bekanntlich auf die proteinreiche, heimische Blaue Süßlupine. Ihr Vorteil: Die Pflanze lässt sich auch in Mecklenburg-Vorpommern hervorragend anbauen und führt durch ihre stickstoffbindenden Wurzeln zu einer natürlichen Verbesserung der Böden. Die ideale Pflanze für nachhaltige und Ressourcen schonende Landwirtschaft. Ein klarer Pluspunkt gegenüber Soja, welches zu 90 Prozent aus Brasilien importiert wird und nicht Gentechnik frei ist.

Der Technologieabend gibt einen Überblick über alle aktuellen Aktivitäten rund um die Blaue Süßlupine und zeigt somit Chancen für vielfältige regionale Partnerschaften auf. Als Motivation für einen noch engeren Schulterschluss von Industrieunternehmen, Netzwerknern und Forschungsinstituten im Lande.

Malte Stampe
CEO Prolupin GmbH

Die 34. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – von der Lupine auf den Tisch



Diese Veranstaltung richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Sie macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam.

Mittwoch, 25. März 2015, 18:00 Uhr
Hörsaal der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock
Justus-von-Liebig-Weg 8 (Hörsaal)
18059 Rostock



Anreise: <http://www.auf.uni-rostock.de/fakultaet/anreise/>

- 18:00** **Begrüßung durch die Veranstalter**

- 18:10** **Wir machen das! Initiativen zur Entwicklung & Etablierung des Marktsegmentes Lupine**
Malte Stampe
Prolupin GmbH

- 18:30** **Der Anbau von Blauer Süßlupine aus bodenkundlicher Sicht**
Professor Dr. Peter Leinweber
Universität Rostock

- 18:45** **Erhöhung der Ertragsleistung und Ertragsstabilität bei Süßlupinen als wertvolle, heimische Eiweißpflanze – neue Chancen für Mecklenburg-Vorpommern**
Dr. Brigitte Ruge-Wehling
Julius Kühn-Institut

- 19:00** **Die Bedeutung der Ernährung für die Gesundheit und Vitalität im hohen Lebensalter**
Walter Kienast
Greifen-Fleisch GmbH

Get-together

Ausklang bei Gesprächen und Imbiss